



Stadt sucht Gästeführer

Sie begeistern Touristen und machen sie neugierig, in der Silberstadt noch viel mehr entdecken zu wollen: die Freiburger Stadtführer. Die derzeit knapp 20 Frauen und Männer sind für viele Gäste der Stadt das „Gesicht Freibergs“. „Mit ihren Geschichten, Anekdoten, ihrem Wissen von Geschichte und Gegenwart unserer Stadt sind sie wundervolle Botschafter“, freut sich Babett Erler, Leiterin des Sachgebietes Tourismus der Stadt Freiberg, über das Engagement „ihrer Gästeführer“. Sie alle kamen dieser Tage zum Jahrestreffen zusammen, um sich auszutauschen und fortzubilden. → Seite 8



Sehr beliebt: thematische Stadtführungen – hier mit Anna, der geschwätzigen Hauswallerin Silbermanns. Foto: Anne Radecker

Kurz notiert

Earth Hour am 25. März

Licht aus für den Klimaschutz! Zum 17. Mal findet die weltweite Aktion „Earth Hour“ des WWF statt. Dieses Jahr wird in Freiberg teilweise die Obermarktbeleuchtung am Samstag, 25. März, ab 20.30 Uhr für etwa eine Stunde abgeschaltet. Zudem ruft der WWF alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Aktion zu beteiligen. #LichtAus #EarthHour

Flagge zeigen für Tibet

Freiberg hisst am Freitag, 10. März hisst die tibetische Flagge am Geschwister-Scholl-Gymnasium als Zeichen der Solidarität und Verbundenheit zu dem chinesisch besetzten Land. Damit folgt die Universitätsstadt zum 28. Mal dem Aufruf der Tibet Initiative Deutschland (TID), um den Opfern des blutig niedergeschlagenen tibetischen Volksaufstandes vom 10. März 1959 zu gedenken, bei welchem 87.000 Tibeter ihr Leben ließen. Das ehemals souveräne Tibet wird seit 1950 von China unterdrückt.

Schumann-Straße gesperrt

Die Robert-Schumann-Straße wird ab 13. März zwischen der Claußallee und Bertolt-Brecht-Straße voll gesperrt. Dann beginnen die Bauarbeiten, welche bis Ende Oktober andauern. Für notwendige Verkehrsbewegungen wird während der Baudurchführung eine beschränkte Befahrbarkeit gewährleistet. Die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke wird jederzeit gesichert.

Stadt ehrt Bauherren für Sanierungslust

Aufruf: Bürger können bis 31. Mai Gebäude nominieren – Auszeichnung wird zum 21. Mal vergeben

Der Freiburger Sanierungspreis feiert in diesem Jahr seine 21. Auflage. Mit ihm werden engagierte Bauherren ausgezeichnet, die dazu beitragen, dass die historische Altstadt weiter erstrahlt. Welche architektonischen Glanzstücke dabei in die engere Wahl kommen, darüber entscheiden auch die Bürger. Denn entsprechend der Sanierungspreissatzung können Freiburger Vorschläge für den Sanierungspreis einreichen – formlos bis zum 31. Mai in der Stadtverwaltung, im Büro des Bürgermeisters für Stadtentwicklung. Aus den eingereichten Vorschlägen trifft eine Jury die endgültige Entscheidung zur Preisvergabe. Bei einer Vor-Ort-Besichtigung überzeugt

sich die Jury von der städtebaulichen Qualität sowie den architektonischen Gestaltungselementen.

Vorgeschlagen werden können Objekte aus Freiberg und den Ortsteilen, die innerhalb der vergangenen fünf Jahre saniert worden sind, wobei jedes Gebäude nicht öfter als zweimal vorgeschlagen werden darf.

Ausgelobt wird der Preis seit 1999 jährlich, und seit 2015 im Wechsel mit dem Architekturpreis. Er ist mit 1500 Euro dotiert. Vergeben wird der Preis zum Tag des offenen Denkmals: Sonntag, 10. September. Die Jury setzt sich zusammen aus dem Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bauwesen als

Vorsitzender, dem Leiter der Deutschen Bank Filiale Freiberg, DB Privat- und Firmenkundenbank AG als stellvertretender Vorsitzender, der Leiterin des Stadtentwicklungsamtes, dem Verantwortlichen der unteren Denkmalschutzbehörde, einem Mitglied des Bau- und Betriebsausschusses sowie Kulturausschusses des Stadtrates und einem Vertreter des Freiburger Altertumsvereins.

Vorschläge für den Freiburger Sanierungspreis 2023 sind einzureichen bis zum 31. Mai: Stadtverwaltung Freiberg
Büro des Bürgermeisters für Stadtentwicklung und Bauwesen
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

ARGENTUM – ein Welterbespiel aus der Silberstadt

Förderpreis Montanregion: Kuratorium testet erstes gefördertes Projekt – Produktion bis Ende des Jahres angestrebt

Spannend, lehrreich und unterhaltsam ist das grenzübergreifende Welterbespiel ARGENTUM aus der Silberstadt Freiberg, finden die Kuratoren des ersten Förderpreises „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ der Stadt Freiberg, mit dem das Spiel gefördert worden ist. Sie haben es Anfang Februar öffentlich getestet und waren begeistert. Gemeinsam haben sie (Silber)Erz gefördert und verhüttet, Münzen geprägt und begonnen, Städte zu gründen.

„Gesellschaftsspiele haben in unserer digitalen Welt gerade besonderen Wert“, freut sich Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger über die erste verwirklichte Idee des Förderpreises. „ARGENTUM macht viel Spaß und lässt die Spieler sehr unterhaltsam viel übers Welterbe entdecken und lernen. Ich freue mich schon auf lange Abende mit Freunden.“

OB Krüger hofft, dass das Spiel noch in diesem Jahr produziert wird, denn er denkt

schon an Weihnachtsgeschenke. Auch seinen Amtskollegen in den Freiburger Partnerstädten Clausthal-Zellerfeld und Darmstadt würde er es gern überreichen, die beide ebenfalls mit dem Oberharzer Wasserregal und der Mathildenhöhe UNESCO-Welterbestätten besitzen.

Das Spiel, das die Junior Forscher der TU Bergakademie entwickelt haben, „präsentiert die Montanregion in ihrer Vielfalt“: Inhaltlich mit den Wissens- und Ereigniskarten, wie auch visuell auf dem Spielbrett.

Neben Freiberg sind fünf weitere Bergstädte zu bauen – darunter auch zwei aus Tschechien, da die Montanregion länderübergreifend ist.

Annaberg-Buchholz, Schneeberg, Marienberg, Jachymov und Krupka – sie alle zählen zu den insgesamt 22 Bestandteilen der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

→ Seite 6



Testen das Freiburger Welterbespiel: die Mitglieder des Kuratoriums für den Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Im Bild v.l.n.r.: Anja Fielder, Leiterin des Amtes für Kultur-Stadt-Marketing, Andreas Schwinger, Vorsitzender Silberstadt Freiberg e.V., Sven Krüger, Oberbürgermeister der Stadt Freiberg, Prof. Klaus-Dieter Barbknecht, Rektor der TU Bergakademie, Axel Schneegans, Vorstandsvorsitzender Stadtwerke Freiberg AG, und Steve Ittershagen, Vorsitzender des Welterbevereins. Foto: SVF/René Jungnickel

Geburten im Januar

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

11 Geburten kleiner Freiburger gab es im Januar*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 6 Mädchen und 5 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibernern ein herzliches Willkommen!

Alyamama, Luise, Naomi, Paulina Elise, Sophie Marie, Zoey-Thalia

Cornelius, Elias, Fanuel, Levin Eric, Otis Amon

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein im Wert von fünf Euro.

Sollten Sie die Gutscheine nicht mit Ihrer Geburtsurkunde erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.



Jubilare im März

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



den 70-Jährigen

Sigrid Richter
Holger Thiele
Jutta Holtmann
Karla Thiele
Gundula Ventzke
Annette Wagner
Albrecht Schönfeld
Hans-Jürgen Uhlig
Adelheid Lindner
Zsuzsanna Ács
Brigitta Kunze
Hartmut Kunze
Jürgen Meyer
Bernd May
Dietmar Rentzsch
Klaus Rösner
Michael Gätke
Irena Kühnel
Bernd Richter
Michael John
Detlef Kräher
Monika Müller
Peter Nestler
Heidrun Richter
Erika Abmann
Brunhilde Köhler
Ilona Reymann
Grigori Stern
Andreas Kiesel
Martina Lippmann
Jochen Fichtner
Manfred Geyer
Andreas Stein
Norbert Roden
Christina Ulbrich
Norbert Hönke
Karin Kratzsch
Margit Richter

Ilona Rietzschel
Christine Kolbe
Ursula Lück
Rita Räder
Hannelore Wolf
Angelika Alexowsky
Jürgen Schiebold
Marita Ulrich
Gabriele Göpfert
Christine Schadwinkel
Reinhard Sonnenberg
Monika Steckel

den 75-Jährigen

Klaus Göpfert
Dr. Manfred Wittig
Falk Schiffner
Peter Richter
Bernd Wolf
Brigitte Ramm
Marlies Beck
Karin Bischofberger
Günter Hänsel
Peter Hempel
Karlheinz Lengsfeld
Hiltraud Moser
Frank Humpisch
Hannelore Hund
Christian Kotte
Manfred Ogriseck
Sonja Morgenstern
Brigitte Heynert

den 80-Jährigen

Marianne Scheibner
Dr. Siegfried Thiele
Christel Künstner
Christa Lange
Karin Tauch
Heidrun Otto

Frank Hussel
Eberhard Saage
Dr. Wolfgang Weber
Erika Bach
Konrad Heber
Wolfgang Riedel
Anita Fleischer
Annemarie Straßburger
Dr. Werner Tilch
Ingeborg Gamlich
Heidrun Schäfer
Heinz Reuter
Ulrike Flade
Gerold Klemm
Karl-Heinz Wolf
Inge Hellwig
Ottomar Ehrlich
Irmgard Bogdon
Karin Reyer
Isolde Schierle

den 85-Jährigen

Harald Baumann
Klaus Frenzel
Elsbeth Ramm
Renate Rudolph
Irmgard Müller
Gisela Weinhold
Elke Naidenow
Rita Schubert
Dieter Illing
Christa Jerabek
Brigitte Keller
Lene Wagner
Hannelore Christ
Ursula Schaarschmidt
Hannelore Naumann
Dietmar Schönfeld
Erhard Noack

Gudrun Czepluch
Eva Otto
Heinz Schneider
Robert Knebel
Anita Weihrauch

den 90-Jährigen

Dieter Lange
Christa Simon
Anita Richter
Ingeborg Appermann
Irmgard Sens

den 95-Jährigen

Christa Fröbel
Marianne Erler

... sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Regina und Stefan Queck
Ingeborg und Dr. Gerd Huber
Brigitte und Gerd RammHinkel
Dagmar und Eberhard Hinkel
Margit und Reiner Walther
Edeltraud und Joachim Seipt

Diamantene Hochzeit

Gertraud und Dr. Peter Fischer
Siegrid und Roland Arnold
Irma und Klaus Herrmann

Eiserne Hochzeit

Ingeburg und Herbert Müller
Brigitta und Dr. Wolf Dieter Müller

Termine der Sitzungen der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

36. Sitzung Donnerstag, 02.03.2023, um 16.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht Zweckverband Gewerbe- und Industriegebiet Ost (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. **Anfragen** der Stadträte
- 03. **Beschluss** zur Wahl des weiteren Vertreters der Stadt Freiberg für die ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages 2023
- 04. **Tätigkeitsbericht** des Jahres 2022 der Wirtschaftsförderung der Universitätsstadt Freiberg
- 05. **Beschluss** der Satzung der Stadt Freiberg über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung - BekSatz) vom ...
- 06. **Beschluss** zum Ausbau des 1. Obergeschosses und des Dachgeschosses der ehemaligen Grundschule Zug (Weiterführung des Baubeschlusses Nr. 2021/015 vom 31.03.2021)
- 07. **Beschluss** zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen Leistungsphasen 3 bis 9 HOAI 2021 (Planungsbeschluss), Beschluss zur Bereitstellung und Freigabe der finanziellen Mittel vor Genehmigung des Haushaltplanes 2023/2024 und Baubeschluss zur Baumaßnahme „Erweiterung des Zentralfriedhofes Freiberg zwischen Feierhalle und dem Eingang Scheunenstraße, 1. Bauabschnitt“
- 08. **Beschluss** zum Verkauf des Objektes Hospitalweg 3 in 09599 Freiberg, bestehend aus den Flurstücken 2226/5

(Gebäude und Nebenflächen) sowie 3334/5 (Parkplatz Chemnitzer Straße ehem. Turmhofkino) jeweils der Gemarkung Freiberg

- 09. **Beschluss** über die Bereitstellung und Freigabe der finanziellen Mittel im Budget Amt Kultur-Stadt-Marketing vor Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2023/2024 für die Projekt- / institutionelle Förderung im Bereich Kultur
- 10. Sonstiges

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Stadtrates

Auf einen Blick: Termine im März

Stadtrat	02.03.2023
Verwaltungs- und Finanzausschuss	20.03.2023
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	-----
Ortschaftsrat Halsbach	07.03.2023
Ortschaftsrat Zug	08.03.2023
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	08.03.2023
Ältestenrat	16.03.2023
Bau- und Betriebsausschuss	16.03.2023
Kulturausschuss	09.03.2023
Bildungs- und Sozialausschuss	13.03.2023
Behinderten- und Seniorenbeirat	07.03.2023
Sportbeirat	-----
Kinderparlament	23.03.2023

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich.
Beachten Sie dazu die Tagesordnungen.

Ortschaftsrat Halsbach

36. Sitzung Dienstag, 07.03.2023, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Fragestunde für Einwohner
 - 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Odette Lamkhizni
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Zug

39. Sitzung Mittwoch, 08.03.2023, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Am Daniel 2, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Baubeschluss zur „Sanierung des Spielplatzes an der Haldenstraße in Freiberg, Stadtteil Zug“ (Information)
 - 04. Fragestunde für Einwohner
 - 05. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 06. Protokollbestätigung
 - 07. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Steve Ittershagen
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

36. Sitzung Mittwoch, 08.03.2023, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
 - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
 - 04. Fragestunde für Einwohner
 - 05. Protokollbestätigung
 - 06. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sabine Berek
Ortsvorsteherin

Bau- und Betriebsausschuss

38. Sitzung Donnerstag, 16.03.2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Bilanzierung von Anlagevermögen zur Sicherung der Abwasserbehandlung im Bereich Regenüberlaufbecken Hornmühlenweg/Gelände „Alte Kläranlage“
 - 03. Vergabebeschluss für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Himmelfahrtsgasse, 2. BA zwischen Scheunenstraße und Am Ostbahnhof
 - 04. Beschluss zur Freigabe der finanziellen Mittel vor Genehmigung des Haushaltplanes 2023/2024 und Beschluss zur Erhöhung der Bezuschussung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Pfarrgasse 5
 - 05. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter: www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

37. Sitzung am Montag, 20.03.2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
 - 02. Beschluss zur Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - 03. Beschluss zum Erwerb einer Teilfläche von ca. 2.112 m² des Grundstückes Chemnitzer Straße 60 (Flurstück-Nr. 3497/1) durch die Seniorenheime Freiberg gGmbH
 - 04. Beschluss zur Freigabe der finanziellen Mittel vor Genehmigung des Haushaltplanes 2023/2024 und Beschluss zur Erhöhung der Bezuschussung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Pfarrgasse 5
 - 05. Beschluss zum Verkauf eines Grundstückes, bestehend aus Flurstück 3197/7 der Gemarkung Freiberg und einer Teilfläche aus dem Flurstück 3189/4 der Gemarkung Freiberg, gelegen an der Maxim-Gorki-Straße in 09599 Freiberg
 - 06. Sonstiges
- Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Beschlüsse

Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2023

Beschluss-Nr. 1-34/2023:

Der Stadtrat wählt für die Besetzung der Stelle des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauwesen (m/w/i) zum 01.04.2023 Herrn Martin Seltmann aus.

Wahlergebnis:

33 stimmberechtigte Mitglieder
33 abgegebene Stimmzettel
33 gültige Stimmzettel
0 ungültige Stimmzettel
0 leere Stimmzettel

Auf den Bewerber Martin Seltmann entfiel die absolute Mehrheit mit 21 Stimmen im 1. Wahlgang. Der Bewerber Jörg Woidniok erhielt 12 Stimmen.

Beschluss-Nr. 2-34/2022:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, für die Baumaßnahme Umbau und Sanierung Bahnhofsgebäude - Am Bahnhof 17 in 09599 Freiberg, der Firma

Bauunternehmung Hartmann

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH

Hauptstraße 18 in 09623 Rechenberg-Bienenmühle, den Zuschlag für die Ausführung zum Los 05 - Bauhauptleistungen - in Höhe von

1.048.184,97 EUR brutto

zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31, Enthaltung: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 3-34/2023::

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg zieht die Angelegenheit zur Vergabe von Bauleistungen Umbau und Sanierung Bahnhofsgebäude - Am Bahnhof 17 in 09599 Freiberg Los 29 - Außenfenster aus Holz an sich und entscheidet anstelle des Bau- und Betriebsausschusses.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, für die Baumaßnahme Umbau und Sanierung Bahnhofsgebäude - Am Bahnhof 17 in 09599 Freiberg, der Firma

Bau- und Möbeltischlerei Walter Henker

Inh. Ralf Henker

Naundorfer Straße 18 in 02633 Gaußig den Zuschlag für die Ausführung zum Los 29 - Außenfenster aus Holz - in Höhe von

514.576,59 EUR brutto

zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31, Enthaltung: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 4-34/2023:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Bereitstellung und Freigabe der Mittel in Höhe von insgesamt 620.100 € netto im Produkt 28100300 „Veranstaltungen“ für die Sachkonten: 42310000, 42311000, 42530000, 42710000 sowie 42711400 vor Genehmigung des Haushaltsplanes 2023/24 für die Kostenstelle Frühlingfest mit 15.200 € und die Kostenstelle Bergstadtfest mit 604.900 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 5-34/2023:

Der Stadtrat beschließt rückwirkend eine überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2022 beim Produktsachkonto 12600100.09100000, 126001-M0001 geleistete Anzahlungen Feuerwehr in Höhe von 260.200,00 EUR. Die Deckung erfolgt aus Zuweisungen vom Landkreis in Höhe von 241.200,00 EUR und in Höhe von 19.000,00 EUR aus der Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32, einstimmig

Beschluss-Nr. 6-34/2023:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Aufnahme des grundhaften Ausbaues der Ziegelgasse in das Mittelfristige

Investitionsprogramm der Stadt Freiberg für das Jahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25, Nein-Stimmen: 7, Enthaltung: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 7-34/2023:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung der finanziellen Mittel für den 1. BA der Heinrich-Heine-Straße im PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 541001-M0022 (Heinrich-Heine-Straße) im Jahr 2023 in Höhe von 563.000 € und deren Freigabe vor dem Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

Beschluss-Nr. 8-34/2023:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die koordinierte Baumaßnahme Robert-Schumann-Straße in Freiberg, Teilobjekt 3 Fahrbahninstandsetzung im PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 541001-M0134 (Robert-Schumann-Straße) im Jahr 2023 in Höhe von 356.700 EUR und deren Freigabe vor dem Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2023/2024

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

Beschluss-Nr. 9-34/2023:

1. Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in 2022 bei dem PSK 55100200.09600000 (Einrichtungen in der Freizeitgestaltung, Anlagen im Bau), Maßnahme 551002-M0009 (Spielplatz Ringanlage / Donatsring) in Höhe von 94.000,00 €.

Die Deckung wird aus dem PSK 55200100.09600000 (Öffentliches Gewässer, Anlagen im Bau), Maßnahme 552001-M0004 (Sanierung Münzbach, Bauabschnitt zwischen den Brücken C5 und C7) in Höhe von 94.000,00 € bereitgestellt.

2. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Bauvorhaben „Sanierung des Spielplatzes in den historischen Ringanlagen, Nähe Donatsturm“ in Freiberg, an den Bieter, der unter Berücksichtigung aller Bewertungskriterien nach § 16 VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Den Zuschlag erhält die

Andreas Adam GmbH

Dresdner Straße 77, 09619 Sayda

mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 191.513,42 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 10-34/2023:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung am Stangenbergbach in Freiberg nach §§ 41- 44 HOAI (Objektplanung Ingenieurbauwerke), Leistungsphasen 1 bis 9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung gemäß Anlage 12 Pkt. 12.1 der HOAI, der planungsbegleitenden Vermessung und der Bauvermessung gemäß Anlage 1 Pkt. 1.4.4 bzw. 1.4.7 der HOAI, der geotechnischen Baugrunduntersuchung gemäß Anlage 1 Pkt. 1.3.3 der HOAI, der FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, der Biotop-Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung und der Leistungen nach Baustellenverordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

Beschluss-Nr. 11-34/2023:

1. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg beschließt den Erwerb des Flurstückes 758 der Gemarkung Freiberg, gelegen an der Pfarrgasse 33 in 09599 Freiberg, durch Annahme eines Vermächtnisses vom

Verstorbenen

Dr. Hans-Dieter Lutz
zuletzt wohnhaft

Kurt-Handwerk-Straße 1 in 09599 Freiberg

und Durchsetzung des Anspruchs gegenüber dem Erben des vorgenannten, Herrn Stefan Uhl, wohnhaft Herbergstraße 57 in 80995 München

Flurstücks-Nr.:	758
Grundbuchblatt:	542
Gemarkung:	Freiberg
Größe:	530 m ²
Lage:	Pfarrgasse 33
Nebenkosten (Vollzug):	ca. 7.000,00 € (zahlungswirksam)

Sämtliche mit der Durchsetzung der Annahme verbundenen Kosten, wie z.B. für Gutachten, Notar und Grundbuch trägt dabei die Stadt Freiberg.

2. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg beschließt im Nachgang eine Veräußerung/Ausschreibung der Immobilie an Freiburger Bürger (Testamentsvorgabe), um somit eine nachhaltige Nutzung und sorgsamem Umgang der Immobilie zu gewährleisten.

3. Der Stadtrat der Universitätsstadt Freiberg beschließt die Auszahlungen in Höhe von 7.000,00 EUR im Rahmen des Doppelhaushaltes 2023/2024 im Produktsachkonto 11132500.09100000 Grundvermögen, geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, zahlungswirksam), 111325-M0001 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33, einstimmig

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 13.02.2023

Beschluss-Nr. 1/WFA vom 13.02.2023:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 2785/19 in der Gemarkung Freiberg an

WMM Immobilien GmbH

Hahnenfeldstraße 20

86825 Bad Wörishofen

Flurstücks-Nr.:	2785/19
Grundbuchblatt:	6101
Gemarkung:	Freiberg
Größe:	ca. 3825 m ² (ca. 2.516 m ² Bauland, ca. 758 m ² BL mit Einschränkung, ca. 551 m ² Haldenfuß/freizuhaltender Haldenumring)
Lage:	Am St.-Niclas-Schacht (ehemals Hausnummer 1)
Bodenwert:	29,00 €/m ² , 24,65 €/m ² , 2,36 €/m ²
Gesamtpreis:	92.949,06 €
Verkaufspreis:	93.000,00 €

Sämtliche mit dem Kauf verbundenen Kosten trägt der Käufer. „Das Rechtsgeschäft über das Grundstück erfolgt auf der Grundlage des § 90 Abs. (1) SächsGemO zum vollen Wert (Verkehrswert i. S. § 194 BauGB i. V. m. Immobilienwertermittlungsverordnung). Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind dabei erfüllt. Das Grundstück hat keinen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen, künstlerischen oder denkmalpflegerischen Wert. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 90 Abs. (3) SächsGemO ist demnach nicht erforderlich.“

2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Erteilung einer Belastungsvollmacht in beliebiger Höhe für den Fall, dass für die Finanzierung des Kaufpreises Fremdmittel in Anspruch genommen werden.

3. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hebt den Beschluss vom 04.02.2019 aus der Oberbürgermeisterdienstberatung zur Beschlussvorlagen-Nummer 2018/321 auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet
Freiberg Ost

EINLADUNG

zur 56. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost am Montag, dem 27.03.2023, 16:00 Uhr bei der JT Energy Systems GmbH, Raum Silberstadt, Buchenstraße 1 in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Hilbersdorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Drucksache

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht über die Arbeitsperiode vom 03.11.2022 bis zum 27.03.2023 und Information des Verbandsvorsitzenden
3. Bestätigung der Niederschrift über die 55. Sitzung der Verbandsversammlung am 02.11.2022
4. Beratung und Beschlussfassung zur Ausübung des Optionsrechtes nach § 27 Abs. 22 UStG 1-2023/01
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer städtebaulichen Vereinbarung zur Umsetzung einer Naturschutzausgleichsmaßnahme nordwestlich des Gewerbe- und Industriegebietes Freiberg Ost 1-2023/02
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen zur Umsetzung der Naturschutzausgleichsmaßnahme nordwestlich des Gewerbe- und Industriegebietes Freiberg Ost 1-2023/03
7. Sonstiges/Bürgerfragestunde

Bobritzsch-Hilbersdorf, den 14.02.2023




René Straßberger
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Umbau
des Einkaufsmarktes in der Gerberpassage zum Diska-Markt

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Stadtverwaltung Freiberg hat als untere Bauaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 30.01.2023, Aktenzeichen 364-2022-01, eine Baugenehmigung nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügendem Teil erteilt:

Die Baugenehmigung für den Umbau des Einkaufsmarktes in der Gerberpassage zum Diska-Markt, Flurstücke 381/3, 384/1, 399/3, 399/7 der Gemarkung Freiberg, wird unter Nebenbestimmungen erteilt. Die Nebenbestimmungen beziehen sich auf das Bauordnungsrecht, Denkmalschutzrecht und Immissionschutzrecht.

Das Bauvorhaben entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die im bauaufsichtlichen Verfahren zu prüfen sind. Nachbarrechtlich geschützte Belange werden nicht beeinträchtigt.

Für diese Zustellung gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Baugenehmigung kann ab Bekanntgabe bei der Stadt Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg oder bei jeder anderen Dienststelle der Stadt Freiberg innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden.

Hinweise:

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes als bewirkt. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist gegenüber den Nachbarn zu laufen.

Die Baugenehmigung und die dazugehörigen Bauunterlagen können bei der Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg, eingesehen werden. Eine Einsichtnahme ist nach Vereinbarung eines Termins unter Tel.-Nr. 03731/273-441 oder -442 im Bauaufsichtsamt möglich.

Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheids innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

gez. Seeliger
Amtsleiterin

Öffentliche Ausschreibung

Auftragsbekanntmachung nach VOB/A

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg – Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg;
Land: DE; Telefon: +49 3731273411; Fax: +49 373127373411;
E-Mail: hochbau_liegenschaften@freiberg.de

Vergabe-Nr.:	ÖB001/2023
Los-Nr.:	Neubau OFW Zug / Sanierung alte Schule, ST Zug; Los 04 – Dacharbeiten Neubau, 1. BA
Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Art des Auftrags:	Bauftrag
Ausführungsort:	Hauptstraße 127, 09599 Freiberg ST Zug, Land: DE
Angebotsfrist:	14.03.2023, 11:00 Uhr
Bindefrist:	12.05.2023
Ausführungsfrist:	Beginn: 16.05.2023, Ende: 22.11.2023

Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2702404/zustellweg-auswählen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.evergabe.de gebührenfrei zur Verfügung.

Unter www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen finden sie die entsprechenden Links.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 31. März.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Wahl der Friedensrichterin / des Friedensrichters

Die Stadt Freiberg sucht wegen Ablauf der Amtszeit eine Friedensrichterin / einen Friedensrichter für den Schiedsamtbezirk der Stadt Freiberg, einschließlich der Stadtteile Zug, Kleinwaltersdorf und Halsbach.

Dieses Ehrenamt können interessierte Einwohner Freibergs übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sind. Sie sollten nach Ihrer Persönlichkeit und nach Ihren Fähigkeiten für das oben genannte Amt geeignet sein.

Die Aufgabe besteht darin, kleinere Meinungsverschiedenheiten des täglichen Lebens außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens zu schlichten und einen Vergleich herbeizuführen. Der vielseitige Aufgabenbereich beinhaltet Nachbar- und Mietrechtsstreitigkeiten sowie Streitigkeiten über nicht vermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre (zum Beispiel Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung, Bedrohung oder Sachbeschädigung).

Friedensrichter kann nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizeiober- oder Justizbediensteter tätig ist,
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist,
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember

1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Die Friedensrichterin / der Friedensrichter wird vom Stadtrat der Stadt Freiberg für eine Dauer von fünf Jahren gewählt und danach vom Amtsgericht berufen und vereidigt.

Personen, die im Schiedsamtbezirk wohnen und Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben, werden gebeten, sich bis zum 14.04.2023 schriftlich bei der Stadtverwaltung Freiberg Hauptamt Obermarkt 24 09599 Freiberg zu bewerben.

Weitere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin / des Friedensrichters erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Freiberg unter der Telefonnummer 03731 / 273-135. Informationen zu den Aufgaben als Friedensrichter finden Sie auch unter www.schiedsamt.de.

Freiberg, 19.01.2023



Sven Krüger
Oberbürgermeister



ARGENTUM – ein Welterbespiel aus der Silberstadt

Förderpreis Montanregion: Kuratorium testet erstes gefördertes Projekt – Produktion bis Ende des Jahres angestrebt

→ Seite 1

Daher soll das Spiel, das mit bis zu sechs Personen ab acht Jahren gespielt werden kann, auch in Tschechisch sowie Englisch entwickelt werden. Der Prototyp jedoch ist zunächst in Deutsch.

Wer beim spannenden Würfel-Spiel aus dem Herzen der Montanregion die Nase vorn haben möchte, muss schon einiges wissen: Beispielsweise, was ein Schreckensberger ist, wofür Kobalderz oder Zinn verwendet werden kann oder, was Saigern ist. Wer's weiß, wird ordentlich mit Silber belohnt.

Mit ARGENTUM „spielend lernen und so aus der Praxis in die Theorie“ kommen, das sei genau das Credo der Junior Forscher, ist Prof. Klaus-Dieter Barbknecht, Rektor der TU Bergakademie, stolz auf sein Team. Er kenne kaum „eine Uni, die so eng verbunden ist mit ihrer Stadt.“

Auch Steve Ittershagen, Vorsitzender des Welterbevereins Montanregion, sieht in dem Spiel großes Potenzial für die Montanregion: Es lasse Jung und Alt „spielend zusammenkommen im Welterbe.“

Mit der Idee des Welterbespiels „ARGENTUM“ gewannen die Junior Forscher der TU

Bergakademie 2021 den ersten Förderpreis Montanregion und hatten bis Ende vergangenen Jahres Zeit, ihr Projekt umzusetzen.

Die geförderten Projekte und Vorhaben sollen dazu beitragen, Bekanntheitsgrad, Erhalt und Weiterentwicklung der Welterbestätten zu steigern.

Vergeben wird der Förderpreis seit 2021 alljährlich. Für den dritten liegen mit vier Bewerbungen deutlich weniger als bei den beiden Vorgängern vor, wo es 16 und 17 waren. In diesem Jahr gibt es Ideen für interaktive Führungen, unterhaltsame Veranstaltungen aus einem Mix von Vorträgen mit Musik

aus dem „musikalischen Schatzkästlein der Bergleute“, eine Theateraufführung junger Leute oder eine gestaltete Bergbauführung. Das Kuratorium wird sich nun intensiv mit den Vorschlägen, die aus Schneeberg, Sehmatal Sehma, Dresden und Freiberg kommen, befassen und auf einer seiner nächsten Zusammenkünfte entscheiden.

Einreichungsschluss für den Förderpreis ist jeweils der 31. Dezember. Er kann jährlich an eine natürliche Person bzw. eine Gruppe natürlicher Personen verliehen werden und ist mit 5.000 Euro dotiert.

www.freiberg.de/welterbe

Bekanntmachung

Änderungsbescheid zur Baugenehmigung für das Vorhaben Neubau eines EDEKA-Verbrauchermarktes und Parkplatz mit 112 Stellplätzen

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705), geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Stadtverwaltung Freiberg hat als untere Bauaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 10.02.2023, Aktenzeichen 00655-2021-03, einen Änderungsbescheid zur Baugenehmigung im Baugenehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

Die Baugenehmigung vom 14.10.2022, Az. 655-2021, für das Vorhaben Errichtung einer Verkaufsstätte für Lebensmittel-Einzelhandel (EDEKA) einschließlich eines Parkplatzes mit 2 Elektroladesäulen und 112 Kfz-Stellplätzen, davon 2 für Schwerbehinderte sowie 16 Fahrradabstellplätzen auf dem Grundstück Leipziger Straße 44, Flurstück Nr. 3936/1 und 3939/1 der Gemarkung Freiberg, wird unter Ziffer 2 geändert und die Nebenbestimmungen um Bedingungen ergänzt. Die Bedingungen beziehen sich auf das Bauplanungsrecht i.V.m. Immissionsschutzrecht.

Für diese Zustellung gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen den Bescheid kann ab Bekanntgabe bei der Stadt Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg oder bei jeder anderen Dienststelle der Stadt Freiberg innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden.

Hinweise:
Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes als bewirkt. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist gegenüber den Nachbarn zu laufen.
Der Bescheid kann bei der Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg, eingesehen werden. Eine Einsichtnahme ist nach Vereinbarung eines Termins unter Tel.-Nr. 03731/273 441 im Bauaufsichtsamt möglich.
Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheids innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

gez. Seeliger
Amtsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung



53. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments am Donnerstag, 23.03.2023, um 15.00 Uhr im Ratsaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Begrüßung
02. Bericht des Oberbürgermeisters
03. Information zur Fragestunde des Freiburger Kinder- und Jugendparlamentes
04. Beschluss zu den Projekten bis zur 54. Sitzung des Freiburger Kinder- und Jugendparlamentes
05. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe und Vergabebeschluss zum Bauvorhaben „Sanierung des Spielplatzes in den historischen Ringanlagen, Nähe Donatsturm“ in Freiberg
06. Baubeschluss zur „Sanierung des Spielplatzes an der Haldenstraße in

- Freiberg, Stadtteil Zug“
07. Bericht des Kinder- und Jugendparlamentes
 08. Sonstiges

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter: www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.

gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister

Einwohnerversammlung

2. Sitzung am Dienstag, 21.03.2023, um 18.00 Uhr im Städtischen Festsaal, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
02. Information zum Maßnahmenkatalog des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Freiberg
03. Information zu den städtischen Erlebniswegen „Silberstadtweg“ und

- „Freiberger Erlebnisweg“
04. Einwohneranfragen

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Sven Krüger
Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Telefon: 03731/ 273 180
Fax: 03731/ 273 73 180
E-Mail:
pressestelle@freiberg.de

Gesamtherstellung:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH
& Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Michael Tillian

Druckauflage: 22.800

Erscheinungsweise:
monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.
Anja Ksienzyk, Christian Möls, Katharina Wegelt, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer:
Tobias Schniggenfittig

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Nächstes Amtsblatt:
31. März 2023





Stadt mit verwalten - Jobangebote

www.freiberg.de/jobs

Die Stadtverwaltung Freiberg hat folgende Stellen zu besetzen. Als attraktiver Arbeitgeber bietet sie allen ihren Beschäftigten:

- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible, gleitende Arbeitszeit
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Leiter Stadtentwicklungsamt (m/w/i)

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 14 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: einen Hochschulabschluss (TU/TH) der Fachrichtungen Städtebau, Raumplanung, Architektur oder Geografie mit Schwerpunkt Stadtplanung oder einen vergleichbaren Abschluss; sehr gute Kenntnisse im Bauplanungsrecht, insbesondere Städtebaurecht, Raum- und Landesplanungsrecht, allgemeinen Verwaltungsrecht, Bauordnungsrecht sowie spezielle Rechtskenntnisse im Denkmalrecht, Naturschutzrecht und Immissionsschutzrecht.

Bewerbungsfrist: 15.03.2023

Sachbearbeiter Kulturhauptstadt 2025 (m/w/i)

- ab sofort befristetes Arbeitsverhältnis bis 30. Juni 2026,
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: einen Fachhochschulabschluss im Bereich Kulturmanagement, einen betriebswirtschaftlichen Fachhochschulabschluss mit Schwerpunkt Marketing oder einen vergleichbaren Abschluss (z. B. Marketing-Kommunikationswirt/in), sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch, Moderations- und Präsentationsfähigkeit, gute Rhetorik, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit, Medienkompetenz, Kreativität, analytisches und konzeptionelles Denkvermögen, Organisationsgeschick; eigenständige, zielorientierte und strategische Arbeitsweise, soziale Kompetenzen wie Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Bewerbungsfrist: 16.03.2023

Sachbearbeiter Bibliothek (m/w/i)

- ab sofort unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Teilzeitätigkeit (75 v. H. eines Vollbeschäftigten)
- Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten für Medien und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek), sehr gutes bibliothekarisches Fachwissen, Kenntnisse einschlägiger Bibliothekssoftware, Ausbildung als Praxisanleiter (vorteilhaft), ergebnisorientiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, gewissenhaftes und korrektes Arbeiten am Medienbestand, freundlicher und wertschätzender Umgang mit Nutzern und Besuchern sowie Flexibilität in der Arbeitszeit.

Bewerbungsfrist: 16.03.2023

Sachbearbeiter Archiv (m/w/i)

- ab sofort befristetes Arbeitsverhältnis im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung
- Vollzeitätigkeit (39 Wochenstunden)
- Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA

Das bringen Sie mit: abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv; sehr gute paläografische Kenntnisse; sehr gute Kenntnisse in deutscher Orthografie und Grammatik; Beherrschung der englischen Sprache; routinierter Umgang mit MS Word; Erfahrungen im Umgang mit der fachspezifischen Software AUGIAS von Vorteil, sehr gute organisatorische Fähigkeiten, selbständiges und zielorientiertes Arbeiten, sorgfältige, zuverlässige und ausdauernde Arbeitsweise sowie Leistungsstärke, auch bei hohem Arbeitsaufkommen und in anderen Stresssituationen, soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, freundliches und aufgeschlossenes Auftreten, Führerschein Klasse B, gesundheitliche Eignung (hinsichtlich Arbeit auf Leitern, zum Heben/Tragen von Archivgut; keine Allergien auf Hausstaubmilben und/oder Schimmelpilze).

Bewerbungsfrist: 16.03.2023

Duales Studium Internationales Tourismusmanagement, Vertiefung Destinationsmanagement

- Studienbeginn Oktober 2023 an der Berufsakademie Sachsen, Standort Breitenbrunn
- Studiendauer drei Jahre (sechs Semester)
- vierteljährlicher Wechsel zwischen Theoriephasen an der Berufsakademie in Breitenbrunn und Praxisphasen in der Stadtverwaltung Freiberg, hauptsächlich im Amt Kultur-Stadt-Marketing, Sachgebiet Tourismus und Welterbe
- Vergütung über die Mindestfestlegung der Berufsakademie hinausgehend analog der tariflichen Regelungen für die Auszubildenden (nach TVAöD) - aktuell 1068,26 Euro im 1. Studienjahr, im 2. und 3. Studienjahr um ca. 50 Euro steigend

Das bringen Sie mit: sehr gute Ausdrucksfähigkeit sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Freude am Umgang mit Menschen sowie Kommunikationsfähigkeit, von Vorteil sind absolvierte Praktika oder ein anderes Engagement im Tourismusbereich. Zulassungsvoraussetzung zum Studium an der Berufsakademie ist in der Regel (Fach)Hochschulreife.

Bewerbungsfrist: 28.02.2023

Duales Studium Informatik

- Studienbeginn Oktober 2023 an der Berufsakademie Sachsen, Standort Leipzig
- Studiendauer drei Jahre (sechs Semester)
- vierteljährlicher Wechsel zwischen Theoriephasen an der Berufsakademie in Leipzig und Praxisphasen im Hauptamt, Sachgebiet IT, der Stadtverwaltung Freiberg
- Vergütung über die Mindestfestlegung der Berufsakademie hinausgehend analog der tariflichen Regelungen für die Auszubildenden (nach TVAöD) - aktuell 1068,26 Euro im 1. Studienjahr, im 2. und 3. Studienjahr um ca. 50 Euro steigend
- Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bei erfolgreichem Abschluss des Studiums

Das bringen Sie mit: gute bis sehr gute Noten besonders im Fach Mathematik, Interesse und Verständnis für komplexe Systeme; analytische und abstrakte Denkweise, von Vorteil sind absolvierte Praktika oder z. B. ein anderes Engagement im Informatikbereich.

Zulassungsvoraussetzung zum Studium an der Berufsakademie ist in der Regel (Fach)Hochschulreife.

Bewerbungsfrist: 28.02.2023

Die ausführlichen Stellenangebote finden Sie unter: www.freiberg.de/jobs

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden.

Hinweise zur Rückgabe der Unterlagen:

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz bei den Stellenausschreibungen: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht.

Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel.-Nr. 273-139, E-Mail: Datenschutzbeauftragte@freiberg.de).

Kinderbibliothek erweitert Hörspiel-Angebot um „Tonies“

Förderverein der Stadtbibliothek Freiberg gibt 320 Euro Starthilfe

Die Kinder- und Jugendbibliothek hat ab sofort kleine Geschichtenerzähler zum Ausleihen in ihrem Angebot. „Tonies“ heißen die circa acht Zentimeter großen Figuren, die nach der Hauptfigur eines Kinderbuches gestaltet sind. Stellen Kinder die Figur auf eine so genannte Toniebox, einen kleinen farbigen Würfel, ertönt über einen eingebauten Lautsprecher ein Hörspiel. Mit 30 Tonies startet die Kinder- und Jugendbibliothek ihr neues Angebot. Mit dabei sind unter anderem: Pippi Langstrumpf, der Gruffelo, Conni, Monika Häuschen und der Traumzauberbaum. Die Anregung, Tonies zum kostenlosen Ausleihen anzubieten, nahm die Bibliothek von Eltern auf. „Sie sprachen uns öfters an, ob wir nicht diese Hörspiel-Figuren haben“, be-

richtet Beate Löwe, Leitern der Kinder- und Jugendbibliothek. „Auch aus anderen Bibliotheken, wie in Leipzig und Chemnitz, wissen wir, dass dieses neue Audio-System sehr gut angenommen wird.“

Um mit einer attraktiven Auswahl an Hörspielen starten zu können, beteiligte sich auch der Förderverein der Stadtbibliothek Freiberg. Er stellte 320 Euro bereit, mit denen zwanzig Figuren angeschafft wurden.

Die Hörspiele richten sich an junge Nutzer bis sieben Jahre. Nach und nach soll nun der Bestand an „Tonies“ in der Kinder- und Jugendbibliothek erweitert werden, um unter anderem auch Hörspiele für Grundschüler anzubieten. Nutzer der „Tonies“ müssen eine entsprechende Box zu Hause haben, sie wird nicht von der Bibliothek verliehen.

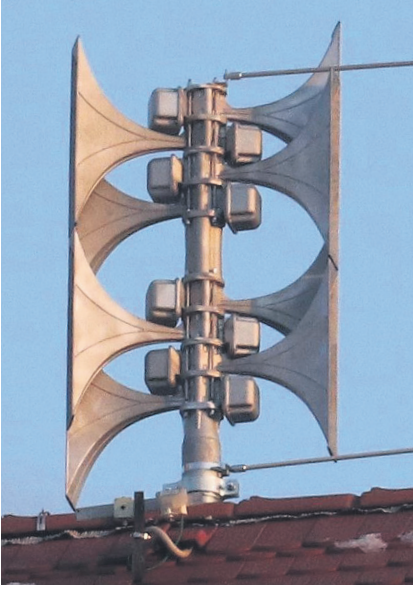


Bibliotheksmitarbeiterin Luisa Gentsch (l.) zeigt eine Auswahl der neuen „Tonies“, mit denen Drei- bis Siebenjährige Hörspielen lauschen können. Foto: Christian Möls

Stadt errichtet Warnsystem mit 14 Sirenen

Funktionstest mit kurzem Heulton immer mittwochs um 15 Uhr

Die Stadt Freiberg baut ein Warnsystem für den Katastrophenfall auf. Dafür errichtet sie derzeit im gesamten Stadtgebiet 14 Sirenen. Bereits im Januar dieses Jahres startete die Installation der ersten



Die neue Sirene auf dem Dach des Dürerhauses. Foto: Christian Möls

Anlage auf dem Dürerhaus. Auch auf der Nikolaikirche wurde bereits eine Sirene montiert. Weitere Sirenen werden in den nächsten Wochen unter anderem auf der Grundschule „Georgius Agricola“ im Münzbachtal und dem Landratsamt installiert.

Wie kann die Bevölkerung in einer Gefahrensituation schnell gewarnt werden? Diese Frage tauchte besonders auf, als bei der Flutkatastrophe im Ahrtal viele Menschen nicht rechtzeitig über aktuelle Gefahren informiert worden sind. Derzeit erhalten Bürger in solch einer Situation Warnhinweise über mobile Lautsprecheranlagen oder die Medien, wie den Rundfunk.

Um dieses Warnsystem zu verbessern, werden bundesweit zusätzlich Sirenen aufgebaut. Mit ihm kann durch Warntöne als auch durch Sprachdurchsagen die Bevölkerung schnell erreicht werden. Ein weiterer Vorteil: Es funktioniert unabhängig vom Mobilfunknetz und ist auch bei Stromausfall eine gewisse Zeit noch funktionsfähig.

Auch in Freiberg entsteht derzeit solch ein neues Warnsystem. „Die Sirenen dienen ausschließlich zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall“, erklärt Ordnungsamtsleiterin Jana Lützner. „Be-

fürchtungen, dass darüber im Brandfall die Feuerwehr alarmiert wird, sind unbegründet“. Für den Feueralarm wird ein separates digitales Alarmsystem genutzt, bei dem so genannte Piepser und eine spezielle Alarm-App zum Einsatz kommt.

Bis Mitte 2024 sollen alle Sirenen in Freiberg montiert sein. Schon jetzt werden die installierten Sirenen getestet, und zwar immer mittwochs um 15 Uhr.

Dann ertönt ein kurzer Ton von zwölf Sekunden Dauer. Auch bei der Installation einer neuen Sirene kann es vorkommen, dass die Funktionsfähigkeit kurz überprüft wird. Bei einem echten Katastrophenfall ertönt hingegen eine einminütige Warnung vor einer Gefahr: sechs Töne von jeweils fünf Sekunden Dauer mit fünf Sekunden Pause.

Die Sirenen werden zukünftig über die Leitstelle in Chemnitz gesteuert. Aber auch Freiberg wird im Notfall auf die Anlage zugreifen können und über die Sirenen im Katastrophenfall Durchsagen an die Bevölkerung machen. Die Kosten für die Errichtung des Warnsystems betragen 280.000 Euro, davon erhält die Stadt Freiberg 43.400 Euro Fördermittel durch den Freistaat.

Freiberg sucht neue/n Friedensrichter/in

Für die „kleinen Nöte“ ist in jeder Gemeinde der Friedensrichter eine erste Anlaufstelle. Er kümmert sich um Nachbar- und Mietrechtsstreitigkeiten, greift aber auch ein, wenn es um Beleidigung, Bedrohung oder Sachbeschädigung geht. Oft kann der Friedensrichter schlichten und der Gang vor Gericht muss nicht besritten werden. Und genau das ist seine Aufgabe.

Die Amtszeit des Freiburger Friedensrichters endet am 10. Juli. Daher wird nun ein neuer gesucht. Bewerben für dieses Ehrenamt können sich alle Einwohner Freibergs, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sind. Sie sollten nach ihrer Persönlichkeit und nach ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet sein.

Der Friedensrichter/die Friedensrichterin wird vom Stadtrat der Stadt Freiberg im Juni für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Anschließend wird er vom Amtsgericht bestätigt und vereidigt. Dann kann er sein Amt aufnehmen. Zuständig ist der Friedensrichter für den Schiedsbezirk der Stadt Freiberg einschließlich der Stadtteile Halsbach, Kleinwaltersdorf und Zug.

Schriftliche Bewerbungen bis 14. April 2023 bitte an: Stadtverwaltung Freiberg Hauptamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; weitere Infos unter 273-135 sowie www.schiedsamt.de

Gästeführer: die freundlichen „Gesichter der Stadt“

Silberstadt sucht ständig neue Stadtführer – Stadt baut Angebot an mehrsprachigen Führungen aus

Das begann in diesem Jahr mit dem Besuch des Silbermannhauses, in dem „auch noch nicht jeder Freiburger war“, weiß Erler. „Dabei hat die Silbermanngesellschaft doch ein tolles Ziel: Sie wollen erst zufrieden sein, wenn in jedem Freiburger Haushalt eine selbstgebaute Orgelpfeife zu finden ist.“

Erfreulich war es für Babett Erler dagegen, dass sie gleich drei Neue in den Reihen der Gästeführer begrüßen konnte, auch wenn Fred Kukulka nach mehr als zwei Jahrzehnten in den „Ruhestand engagierter Stadtführer“ ging. „Wir suchen ständig neue Stadtführer, denn die Nachfrage an Führungen ist deutlich größer als wir sie abdecken können.“ Dabei gehe es um allgemeine, aber auch thematische Stadtführungen. So werden zuneh-

mend auch Führungen zum Welterbe gefragt. Denn der Welterbetitel lockt immer mehr Gäste aus aller Welt in die Montanregion. Die Silberstadt bereitet sich längst darauf vor. Vier Freiburger Gästeführer haben am Ausbildungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. -Gastgeber des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. erfolgreich teilgenommen. Zum Jahrestreffen erhielten sie dafür ihr Zertifikat.

Dass die Gästeführer der Silberstadt mit sehr viel Engagement und Liebe zur Sache sowie viel Sachverstand mit den Touristen bei Wind und Wetter unterwegs sind, dafür hat sie der Freistaat auf der Tourismusmesse „Touristik & Caravaning (TC) Leipzig“ zusammen mit Kollegen aus weiteren 54 säch-

sischen Kommunen zu „Tourismushelden des Freistaates Sachsen“ gekürt.

Solche Tourismushelden werden mehr denn je gebraucht, „damit wir unseren Gästen immer die gewünschten Touren anbieten können“, wirbt Babett Erler. „Wer Interesse hat, Gästeführer in der Silberstadt zu werden, meldet sich bitte im Amt für Kultur-Stadt-Marketing am Schloßplatz 6 in der Tourist-Information.“

Termine Erlebnisführungen

Altstadtführung:

sonnabends um 11 Uhr (bis 23. Dezember) dienstags und donnerstags jeweils 14 Uhr (vom 4. April bis 21. Dezember)

Bierführung:

25. Februar um 10.30 Uhr, 18. März um 11

Uhr, 25. März um 10.30 Uhr, 28. April um 11 Uhr, 29. April um 10.30 Uhr, 13. Mai um 11 Uhr, 3. Juni um 10.30 Uhr, 10. Juni um 10.30 Uhr

Silberklang & Berggeschrey:

25. März um 13:30 Uhr,

7. Mai um 11 Uhr,

1. Juli um 13.30 Uhr,

6. August um 10 Uhr,

7. Oktober um 13.30 Uhr

Familienführung: Freiberg für Kinder

14. April um 10 Uhr

Welterbe erleben: Silberstadt Freiberg

2. April um 10 Uhr

Weitere Führungen und Termine, Segway-touren und Fahrten mit der Silberstadtbahn ab April: www.freiberg.de/fuehrungen